41. Jahrgang Nr. 48 vom 29.11.2013

Übernahme einer Orgelpatenschaft

Die Orgel in der Stiftskirche Bad Münstereifel soll umgebaut werden. Für dieses historisch bedeutsame Gotteshaus mit seiner einmaligen Akustik und Atmosphäre soll im notwendigen Umfang die bestehende Orgel umgebaut werden, damit vorhandene Mängel beseitigt werden können. Folgende Maßnehmen sind notwendig, um die konzeptionellen und musikalischen Mängel zu beseitigen:

- Die vorhandene Substanz der Seifert-Orgel wird respektiert und dient als Grundlage für Veränderungen und Erweiterungen.
- Neubau eines dreimanualigen Spieltisches. Dieser wird unmittelbar vor das Emporengeländer platziert. Der Spieler blickt in Richtung Orgel, so dass die Personalunion Organist-Chorleiter möglich ist.
- Die derzeitigen Jalousien werden durch Gitter ersetzt, welche eine bessere Klangentfaltung ermöglichen.
- Das jetzige Hinterwerk erhält ein eigenes Gehäuse mit Jalousien und wird somit zum Schwellwerk.
- Das III. Manual steuert ein neues Echowerk mit sechs Registern an
- Das Pedal erhält auf einer neuen Lade in neues Register Kontrabass 16', welches für die Klangliche Konzeption unverzichtbar ist
- Durch Umstellungen des vorhandenen Pfeifenwerkes, den Neubau von Registern und einer kompletten Neuintonation erhält die Orgel ein einheitliches Klangbild, welches sich an den Prinzipien der deutschen Romantik orientiert. Die Gesamtzahl der Register bleibt bestehen. Hinzu kommt das Echowerk und der Kontrabass 16' im Pedal
- Die Spieltraktur wird elektrifiziert, so dass ein Setzer und eine umfangreiche Koppelanlage installiert werden können

Hierfür müssen Kosten in Höhe von 250.000,00 € aufgebracht werden. Der „Verein der Freunde und Förderer der Kirchenmusik an St. Chrysanthus und Daria Bad Münstereifel" nimmt gerne Spenden für die Orgel entgegen und bietet verschiedene Unterstützungsmöglichkeiten an.
Unter ehintzen@t-online.de kann man die verschiedenen Unterstützungsmöglichkeiten einsehen.

Eine Unterstützungsmöglichkeit ist die Übernahme einer Patenschaft über eine oder mehrere Orgelpfeifen.
Von dieser Idee war Bürgermeister Alexander Büttner sofort überzeugt. Er übernahm eine Patenschaft über eine "Posaune 16'".

Die entsprechende Urkunde wurde Herrn Bürgermeister Alexander Büttner am 26.11.2013 von Herrn Pfarrer Ludwig Pützkauf und Herrn Andreas Schramek übergeben.

Das Projekt wird nur möglich sein, wenn viele wohltätige Spenden eingehen Das Spendenkonto lautet:

KATH.KIGEM BAD MÜNSTEREIFEL
Konto-Nr.: 1301472, BLZ 38250110
Verwendungszweck: -Orgelumbau Stiftskirche-

Öffentliche Bekanntmachung

Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum (DLR) Westerwald-Osteifel, Außenstelle Mayen

Abteilung Landentwicklung und Ländliche Bodenordnung
(Flurbereinigungsbehörde)
Vereinfachtes Flurbereinigungsverfahren BERG
31127-HA 1.3

56727 Mayen, den 21.11.2013
Bannerberg 4
Telefon: 02651-4003-75
Telefax:: 02651-4003-89
dlr-ww-oe@dlr.rlp.de
www.dlr-westerwald-osteifel.rlp.de

Öffentliche Bekanntmachung

Vereinfachtes Flurbereinigungsverfahren BERG, Landkreis Ahrweiler

Die Flurbereinigungsbehörde lädt hiermit alle Teilnehmer des Flurbereinigungsverfahrens Berg recht herzlich zu einer Informationsveranstaltung am:

Mittwoch den 11. Dezember 2013 um 19:00 Uhr

in die

Vischeltalhalle in Berg-Freisheim, Münstereifeler Strasse

ein.

In dieser Veranstaltung wird allen Teilnehmern der derzeitige Bearbeitungsstand des Verfahrens erläutert. Dabei besteht auch die Möglichkeit, Fragen zum allgemeinen Verfahrensablauf an die anwesenden Vertreter des DLR zu stellen.
Insbesondere werden die aktuellen Themen:

- Grenzregulierung innerhalb der Ortslagen
- Bewertung der landwirtschaftlichen Grundstücke
- Planung des neuen Wegenetzes (gemeinschaftliche und öffentliche Anlagen)

angesprochen und allgemein erläutert.
Über eine rege Beteiligung seitens der Teilnehmer würden wir uns sehr freuen.

Im Auftrag

gez. Astrid Haack
(Obervermessungsrätin)

Ende der öffentlichen Bekanntmachung

Wussten Sie schon,

dass die Stadt Bad Münstereifel mit dem Trägerwechsel bei den vormals städt. Kindergärten zum 1. August 2010 nicht nur die Qualität der Einrichtungen gesichert hat, sondern Jahr für Jahr mindestens 290.000 Euro Ergebnisverbesserung im städtischen Haushalt verzeichnet?
Ohne die Einsparungen aus dem Trägerwechsel müsste bspw. die Grundsteuer B um 44 Punkte höher liegen, also nicht bei 490 Punkten, sondern bei 534 Punkten. Für ein mit einem Einfamilienhaus bebautes „Normalgrundstück“ würde das jährlich Mehrkosten von rd. 50 Euro bedeuten.

Haupt- und Finanzausschuss

24. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Stadt Bad Münstereifel am
Dienstag, den 03.12.2013, 18:00 Uhr,
im Rats- und Bürgersaal in Bad Münstereifel, Eingang Marktstraße 15, 1. OG.

Tagesordnung:

I. Öffentliche Sitzung

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Bekanntmachung der Sitzung sowie der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit des Haupt- und Finanzausschusses Erläuterung: Hierzu wird auf § 9 i.V.m. § 23 der Geschäftsordnung verwiesen.
2. Feststellung über den Eingang von Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 07.11.2013 Erläuterung: Hierzu wird auf § 21 Abs. 7 und 8 i.V.m. § 23 der Geschäftsordnung verwiesen.
3. 28. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren in der Stadt Bad Münstereifel (Gebührensatzung zur Straßenreinigungssatzung der Stadt Bad Münstereifel) vom 10.12.1980)
4. 16. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung vom 18.07.1995 zur Satzung über die Abfallentsorgung in der Stadt Bad Münstereifel
   hier: Satzungsbeschluss
5. Anfragen und Mitteilungen

II. Nichtöffentliche Sitzung

1. 16. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung vom 18.07.1995 zur Satzung über die Abfallentsorgung in der Stadt Bad Münstereifel
   hier: Gebührenbedarfsberechnung
2. Kauf eines Grundstückes in Bad Münstereifel, Kölner Straße
3. Konzessionsvertrag Gas;
   hier: Sachstand und weitere Vorgehensweise
4. Anfragen und Mitteilungen

gez. Alexander Büttner
(Bürgermeister)

Bau- und Feuerwehrausschuss

24. Sitzung des Bau- und Feuerwehrausschusses der Stadt Bad Münstereifel am
Mittwoch, den 04.12.2013, 18:00 Uhr,
im Rats- und Bürgersaal in Bad Münstereifel, Eingang Marktstraße 15, 1. OG.

Tagesordnung:

I. Öffentliche Sitzung

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Bekanntmachung der Sitzung sowie der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit des Bau- und Feuerwehrausschusses Erläuterung: Hierzu wird auf § 9 i.V.m. § 23 der Geschäftsordnung verwiesen.
2. Feststellung über den Eingang von Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung des Bau- und Feuerwehrausschusses vom 25.09.2013 Erläuterung: Hierzu wird auf § 21 Abs. 7 und 8 i.V.m. § 23 der Geschäftsordnung verwiesen.

3. Neuer Bauhof
hier: Vorstellung des Raumprogramms
4. Anfragen und Mitteilungen
4.1 Energieeffizienz im eifelbad; hier: Auswertung 1. Betriebsjahr 12/13 mit BHKW und Brennwertkessel

II. Nichtöffentliche Sitzung

1. Zentrale Streusalzbeschaffung 2013 / 2014
2. ZOB Bahnhof
hier: Ingenieurauftrag für die Bauleitung des 1. Bauabschnitts
3. ZOB-Bahnhof
Hier: Vergabe der Bauarbeiten des 1. Bauabschnitts
4. Schulzentrum Konvikt:
hier:- Erneuerung der Feuerlöschanlagen und Geräte
5. Schulzentrum Konvikt:
hier:- Erneuerung der elektroakustischen Anlage (Beschallungs- und Notrufanlage)
6. Brandschutzmaßnahme Rathaus Bad Münstereifel;
hier: Auftragsvergabe Metallbauarbeiten
7. Brandschutzmaßnahme Rathaus Bad Münstereifel;
hier: Auftragsvergabe Bau- und Trockenbauarbeiten
8. eifelbad Sanierung Technikkeller; hier: Auftragsvergabe Betonsanierungsarbeiten
9. Sanierung Technikzentrale eifelbad; hier: Vergabe Fachingenieurleistungen Haustechnik
10. Lieferung und Montage von Rauchmeldern für städt. Gebäude
11. Mängelbeseitigung der Technikzentrale eifelbad
Hier: Nachtragsauftrag Elektroarbeiten
12. Anfragen und Mitteilungen
12.1 Energiecontrolling Feuerwehrgerätehäuser

gez. Günter Kirchner
(Vorsitzender)

Unter www.bad-muenstereifel.de/seiten/bürgerservice/hs_ratsinformationssystem *finden Sie Informationen über den Rat und seine Ausschüsse, Sitzungstermine, Tagesordnungen und öffentliche Vorlagen*

Vorübergehende Schließung des Bürgerbüros

Aufgrund eines Datenserverwechsels im Meldeverfahren ist das Bürgerbüro am Freitag, den 06. Dezember 2013, und am Montag, den 09. Dezember 2013, geschlossen.

Bitte beachten Sie, dass an diesen Tagen keine Melde- und Ausweisangelegenheiten bearbeitet werden können.

Stellung von Rentenanträgen bei der Stadt Bad Münstereifel

Nach der Mitteilung im Amtsblatt vom 21.11.2013 über den Wegfall des Rentenberatungssprechtages ab Januar 2014 erreichten die Verwaltung viele Anfragen von Bürgerinnen und Bürgern, die nunmehr fürchten, dass beim Sozialamt der Stadt Bad Münstereifel auch keine Rentenanträge mehr angenommen werden

Dies trifft jedoch nicht zu.

Nach wie vor können Rentenanträge beim Sozialamt der Stadt Bad Münstereifel gestellt werden.

Rentenanträge werden ausschließlich nach telefonischer Terminvereinbarung aufgenommen (Frau Eich, Tel. 02253/505-156 oder Frau Geuer, Tel. 02253/505-153).

Der monatliche Sprechtag eines Rentenberaters der Deutschen Rentenversicherung Rheinland, der bisher jeden zweiten

Mittwoch im Monat stattfand, entfällt hingegen ab Januar 2014.

Elke Andersen liest:

Am **Dienstag, den 3. Dezember 2013, um 15:00 Uhr**, in der Stadtbücherei Bad Münstereifel.

„Die Schlittenfahrt“, so heißt das Buch von Jan Koneffke und Jacky Gleich, das Elke Andersen heute als Bilderbuchkino vorlesen wird. Wir werden darin gemeinsam eine aufregende und wahnsinnige Fahrt zum Mond machen, zu den Planeten und dann unsere blaue Erdkugel von der Ferne aus betrachten.

Nach der Lesung basteln wir eigene Mobiles mit den Planeten und Gestirnen. Das könnte dann schon das erste Weihnachtsgeschenk werden, wenn wir alles in einen schönen Karton verpacken.

Eine Veranstaltung vom Kinderschutzbund und der Stadtbücherei für alle Menschen ab 5 Jahren. Der Eintritt ist frei!

Stadtbücherei Bad Münstereifel
Kölner Str. 4 (am Werther Tor)
53902 Bad Münstereifel
(02253) 80 41

Wir gratulieren zum Geburtstag

Am 5. Dezember 2013 wird
Adelheid Dissemond 73 Jahre
Waldstraße 4, Rodert

Herzlichen Glückwunsch

Am 6. Dezember 2013 vollendet Herr Friedrich Mahlberg, wohnhaft in Bad Münstereifel-Schönau, Dorfstraße 3, seinen 95. Geburtstag.

Aus diesem Anlass überbringt der stellvertretende Bürgermeister Heinz Kremer die Glückwünsche von Rat und Verwaltung der Stadt Bad Münstereifel.

Buchgeschenkaktion! - Lesekultur sammelt gut erhaltene Kinderbücher

Auch in diesem Jahr möchte die Projektgruppe Lesekultur auf dem Weihnachtsmarkt schön verpackte, gespendete Kinderbücher an Kinder jeden Alters verschenken. Ein Engel mit Bollerwagen wird am 3. Adventssonntag, den 15. Dezember zwischen 14 und 16 Uhr auf dem Weihnachtsmarkt nach leselustigen Kindern Ausschau halten. Die Lesekultur sammelt deshalb gut erhaltene Kinderbücher. Diese können ab jetzt jederzeit in der Stadtbücherei abgegeben werden. www.lesekultur-bam.de

Neues Energielabel für Lampen

Seit 1. September 2013 gibt es ein neues EU-Energielabel für alle Lampentypen.
Bei Fragen zu sparsamen Leuchtmitteln oder weiteren Sparmöglichkeiten im Haushalt sind die Energieberater der Verbraucherzentrale gerne behilflich. Persönliche Beratungstermine bietet die Energieberatung der Verbraucherzentrale Euskirchen. **Der nächste Beratertag im Rathaus, Marktstraße 11, Erdgeschoss, Zimmer 7, ist am Freitag, 06.12.2013.** Die Terminvergabe findet statt unter 02251-52395 oder per E-Mail an euskirchen@vz-nrw.de. Die Energieberatung kostet 5,- € für 30 Minuten. Je nach Umfang des Themas werden 60 Minuten eingeplant.

Broschüre „Naturnahe Eifel-Gewässer entwickeln!“ erschienen

Fünf Eifel-Kommunen gemeinsam auf dem Weg zu lebendigen Gewässern

Vertreter der beteiligten Kommunen sowie die Gewässer-Experten bei der Vorstellung der Broschüre in Bad Münstereifel

Die Kommunen Bad Münstereifel, Blankenheim, Dahlem, Hellenthal und Nettersheim sind gemeinsam auf dem Weg zu naturnahen Eifel-Gewässern!

In enger Zusammenarbeit haben sie aktuell eine 20-seitige Informationsbroschüre veröffentlicht, in der die Anstrengungen, die in den kommenden Jahren in der Region unternommen werden müssen, um die Ziele der Europäischen Wasserrahmenrichtlinie zu erreichen, vorgestellt werden.

Zusätzlich zu der Informationsbroschüre wurde die Webseite www.ahr-kyll-nrw.de eingerichtet. Sie enthält alle Inhalte der Broschüre sowie darüber hinaus fachlich-thematische Hintergrundinformationen und eine Darstellung der fünf beteiligten Kommunen. Die Webseite dokumentiert alle laufenden und zukünftigen Entwicklungen der beteiligten Kommunen im Gewässerbereich – wie die Umsetzungen von konkreten Maßnahmen vor Ort.

Die Broschüre fasst damit die Ergebnisse eines Arbeitsprozesses zusammen, den die genannten Kommunen zwischen September 2011 und 2012 unter dem Motto „…gemeinsam von der guten Idee zum guten Zustand“ gestaltet haben und der durch die intensive Mitwirkung allen Interessengruppen geprägt war: die Erarbeitung des Umsetzungsfahrplans Ahr und Kyll (NRW).

Die sogenannten Umsetzungsfahrpläne wurden zwischen 2011 und 2012 für alle berichtspflichtigen Gewässer in Nordrhein-Westfalen aufgestellt. Sie enthalten konkret Maßnahmenvorschläge für eine naturnahe Gewässerentwicklung. Mit deren Umsetzung sollen die Ziele der Europäischen Wasserrahmenrichtlinie bis spätestens zum Jahr 2027 erreicht werden: der „gute ökologische Zustand“ bzw. „ das gute ökologische Potenzial“ der Gewässer. Der „gute ökologische Zustand bedeutet, dass unsere Gewässer wieder ihre naturnahen Strukturen und die für die typischen Lebensgemeinschaften aufweisen.

Um dies zu erreichen, sind vielerorts gezielte Renaturierungsmaßnahmen notwendig wie z.B. das Entfernen von Sohlverbau und Uferbefestigungen, das Beseitigen von Wanderhindernissen für die Bachbewohner, das Schaffen naturnaher Uferbereiche mit lebensraumtypischer Vegetation und insbesondere das Entwi-

ckeln eines natürlichen, nicht begradigten Gewässerverlaufs.

Die Broschüre vermittelt anschaulich, dass durch eine solche ökologische Aufwertung der Gewässer nicht nur die Natur profitiert, indem Lebensräume für zahlreiche Tier- und Pflanzenarten erhalten und geschaffen werden. Eine Renaturierung der Gewässer hat auch positive Auswirkungen auf andere Bereiche wie z.B. Hochwasserschutz, Tourismus/Freizeitnutzung und Naturschutz und stellt damit einen Mehrwert für den Menschen dar.

Naturnahe, lebendige Eifel-Bäche bereichern das Landschaftsbild und erhöhen so den Erlebnis- und Erholungswert der Region. Lassen Sie uns daher gemeinsam auf dem Weg bleiben, naturnahe Gewässer für unsere Eifel zu entwickeln!

Die Broschüre ist in den Rathäusern der beteiligten Kommunen erhältlich.

"Was bleibt" - Armin Foxius stellte sein neues Buch vor

Gut besucht war der Historische Sitzungssaal des Bad Münstereifeler Rathauses am Freitag, dem 22.11. Armin Foxius, Lehrer und Schriftsteller aus Köln, hatte zur Vorstellung seines neuen Buches eingeladen. Der Band „Was bleibt“ versammelt Zeitungsartikel und Reportagen, die Foxius’ Vater Armand während seiner Zeit in Münstereifel schrieb.

Armand Foxius stammte aus dem deutschen Teil Belgiens. 1958 war er mit seiner Familie – Frau, Sohn und Tochter – von Malmedy nach Münstereifel umgezogen. Hier arbeitete er als freier Journalist. Foxius’ Texte zeichnen sich durch die hohe Qualität seiner Recherche und die Art ihrer Darstellung aus. Er entwickelte einen neuen Lokaljournalismus. Rund 1000 Artikel verfasste er in rund zweieinhalb Jahren. Dann fällte ihn im August 1961 im Alter von 39 Jahren ein Herzinfarkt.

Auf die sorgfältig in Mappen gesammelten Artikel und Reportagen konnte Armand Foxius’ Sohn Armin zurück greifen. Er sichtete das Material und traf die Auswahl für den Band „Für den Tag und über den Tag hinaus“, den er bereits 2011 präsentierte – und ebenfalls im Historischen Sitzungssaal vorstellte – sowie für den zweiten Band „Was bleibt“.

Mit seinen Artikeln bearbeitete Armand Foxius ein weites Feld. Er begleitete den deutsch-englischen Jugendaustausch, zeichnete Münstereifels Weg zur Kurstadt nach, befasste sich mit Themen aus Wirtschaft und Landwirtschaft ebenso wie mit dem St.-Michael-Gymnasium.

Wie schon für den ersten Band lud Armin Foxius auch für „Was bleibt“ Autoren ein, die die Themen, über die Armand Foxius vor mehr als 50 Jahren berichtete, hinsichtlich ihrer Aktualität beleuchten und spiegeln. Ebenso nahm er die Nachrufe auf seinen Vater in den neuen Band mit auf. Bewusst verzichtete er beim Titel auf Satzzeichen. Laut Foxius’ belgischem Landsmann Simenon ist es der Leser, der ein Buch vollendet. Er entscheidet letztlich, „Was bleibt“.

„Was bleibt“ ist im örtlichen Buchhandel erhältlich.

DRK - Integratives Familienzentrum
53902 Bad Münstereifel-Schönau, Wiesentalstraße 20
anerkannter Bewegungskindergarten des LSB in NRW
Tel. 02253/6522
Fax. 02253/544437
Mail kitaschoenau@drk-eu.de
Kontakt und Anmeldung: Trudi Baum

Einladung für „Kurzentschlossene“

Der Förderverein veranstaltet am Fr. 29.11.13
von 10.00 – 16.00 Uhr
einen Tag der „offenen Adventskranztür“

Kurzentschlossene haben an diesem Tag noch die Möglichkeit, von unserem Angebot:
„Adventskranz to go“ Gebrauch zu machen.
In begrenzter Stückzahl stehen Rohlinge zur Verfügung, die entsprechend Ihren Wünschen vor Ort dekoriert werden.
In der Cafeteria können Sie es sich gemütlich machen, während Ihr Kranz dekoriert wird!

Dienstag, 10.12.2013
Elternberatung von 8.30 – 10.30 Uhr
Frau Annette Bey- Diplomsozialarbeiterin, bietet in regelmäßigen Abständen Beratungsgespräche für Familien, Eltern, Großeltern, Alleinerziehende, Jugendliche und Kinder an, die in unserem Sozialraum wohnen.
Gesprächsinhalte können sein:

- Akute Krisen
- Trennungs- und Scheidungskonflikte
- Beziehungsprobleme
- Hilfe beim Ausfüllen von Formularen
- Vermittlung zu anderen Beratungs- und Therapiemöglichkeiten

Angebot Tagespflege:
Tanja Larscheid,Schönau, Tel.:02253/6522
Jutta Ingenillem, Nöthen, Tel.:02253/8916
Gaby Ortmann, Nettersh.-Buir, Tel.:02440/1437
Irina Papy, Hilterscheid, Tel.:02257/9583150
Natascha Schneider, Hohn 02253/ 545276
Jutta Rodrigues-Mota, IVE, 02253/958901

Anmeldungen und Rückfragen:
Frau Eva-Maria Bädorf
Tel.: 02253 8580
Kita-bam@kirche-muenstereifel.de

Elterncafé
mit vorweihnachtlichem Basteln

Ein ungezwungener Gedankenaustausch bei Kaffee und Kuchen, zu dem wie immer auch Eltern, Väter oder Mütter eingeladen sind, deren Kinder (noch) keinen Kindergarten besuchen. Diesmal jahreszeitlich besonders geprägt in adventlicher Atmosphäre.

Montag, 2. Dez. 2013, ab 9.00 Uhr
Kath. Kindergarten
St. Chrysanthus und Daria
Kapuzinergasse 13

In Kooperation mit dem DHB-Netzwerk Haushalt:

Plätzchen backen
in der Vorweihnachtszeit

Ohne den Duft frisch gebackener Plätzchen in der Wohnung wird kaum die Nähe des Weihnachtsfestes erspürbar sein. Alte und neue Plätzchenrezepte zeigen die Vielfalt des Backens im Advent.

Donnerstag, 5 . Dez. 2013, 13.30 Uhr
Kath. Kindergarten
St. Bartholomäus, Arloff
(Telefonische Anmeldung erbeten.)

In Kooperation mit dem DHB-Netzwerk Haushalt:

Plätzchen backen
in der Vorweihnachtszeit

Mittwoch, 11. Dez. 2013, 13.30 Uhr
Kath. Kindergarten
St. Bartholomäus, Arloff
(Telefonische Anmeldung erbeten.)

In Kooperation mit dem Familienzentrum:
Tagespflege „Spatzennest“
Jutta Rodrigues-Mota, Tel.0170/82775684

Wochenmarkt
Dienstags und freitags findet im Bereich vor der Stiftskirche in der Zeit von 08.00 Uhr bis 13.00 Uhr der Wochenmarkt statt.

Notdienst
Der ambulante ärztliche Notfalldienst ist unter ☎-Nr.: **116117 (12 Ct/min)** zu den folgenden Zeiten zu erreichen.
Mo, Di und Do von 19.00 Uhr bis zum Folgetag 7.30 Uhr.
Mi und Fr von 13.00 Uhr bis zum Folgetag 7.30 Uhr.
Sa, So und Feiertage: von 7.30 Uhr bis zum Folgetag 7.30 Uhr.

Öffnungszeiten der Nofalldienstpraxen in den Krankenhäusern Euskirchen und Mechernich:
Sa, So und an Feiertagen von 7.30 bis 22.00 Uhr und Mi von 14.00 bis 22.00 Uhr.
In lebensbedrohlichen Fällen wählen Sie: **112 !**

Zahnärztlicher Notfalldienst:
Der zahnärztliche Notfalldienst ist über die ☎-Nr.: **01805/986700 (18 Ct/min)** zu erreichen.

Apotheken-Notdienst-Hotline:
Die Apotheker Nordrhein sind über eine eigene Notdienst-Hotline erreichbar. Unter der ☎-Nr.: **0800/0022833, vom Handy 22833** kann man die nächstgelegene dienstbereite Apotheke erfragen. Auf Wunsch wird man auch sofort mit der Notdienst-Apotheke verbunden.

Straßenbeleuchtung:
RWE 0800-4112244
KEV, Kall 02441-820

Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Bad Münstereifel nach Dienstschluss:
Betriebszweig Abwasser: 016951/2729222
Betriebszweig Wasser: 02253/505197

Anrufsammeltaxi
„Die flexible Ergänzung zum Bus“
01806 – 151515(20 Ct/min)

Behindertenbeirat
Der Beirat für behinderte und von Behinderung bedrohter Menschen bietet im Bürgerbüro **dienstags zwischen 9.00 Uhr und 10.30 Uhr nach telefonischer Voranmeldung** (**Tel.-Nr. 02257/959728 -** bitte Anrufbeantworter benutzen) eine Bürgersprechstunde für Menschen mit Behinderung, davon bedrohte und deren Angehörige an. Die Beratung umfasst alle Problemfelder, die Menschen mit Behinderung betreffen bzw. vermittelt professionelle Hilfe. Durchgeführt wird die Beratung von dem Vorsitzenden des Beirats, Herrn Helge Pellmann.

Selbsthilfegruppen
Die Liste der Selbsthilfegruppen und deren turnusmäßige Treffen finden Sie auf der Homepage der Stadt Bad Münstereifel unter:
http://www.badmuenstereifel.de/seiten/leben_wohnen/gesundheitswesen/selbsthilfegruppen.php
Auskünfte und Ansprechpartner der Selbsthilfegruppen nennt Ihnen auch gerne die Infostelle des Rathauses unter ☎-Nr.: 02253/5050.

Herausgeber des Amtsblattes/Kneipp-Kurier und für den Inhalt verantwortlich:
Der Bürgermeister der Stadt Bad Münstereifel, Marktstraße 11, 53902 Bad Münstereifel (02253/5050). Das Amtsblatt/Kneipp-Kurier erscheint regelmäßig einmal wöchentlich, und zwar freitags. Ist dies ein Feiertag, so ist der Erscheinungstag bereits donnerstags. „Die Gießkanne“ mit dem Amtsblatt als Beilage kann von der Stadtverwaltung, Büro für Rat und Bürgermeister, gegen Erstattung der Portokosten (Jahresabonnement 90 €, Einzelheft 1,80 €), bezogen werden. Darüber hinaus kann das Amtsblatt in zahlreichen Depotstellen im Stadtgebiet und beim Bürgermeister der Stadt Bad Münstereifel, Büro für Rat und Bürgermeister, Marktstraße 11, Bad Münstereifel, kostenlos abgeholt werden. Die Depotstellen können jederzeit bei vg. Dienststelle erfragt werden.